

Sitzungsvorlage Federführend: 6 Baureferat Beteiligt:	Vorlage- Nr: VO/2018/1916-R6 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 09.10.2018 Referent: Beese Thomas
Quartier an den Stadtmauern Sachstandsbericht	
Beratungsfolge:	
Datum Gremium 07.11.2018 Bau- und Werksenat	Zuständigkeit Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

1. Vorgang

Zuletzt ist zum Quartier an den Stadtmauern an der Sitzung des Bau- und Werksenates am 13.11.2017 (VO/2017/1309-R6) ein Sachstandsbericht abgegeben worden.

Im Verwaltungsrat der Sparkasse wird regelmäßig in nicht-öffentlicher Sitzung über den Projektfortschritt informiert.

Außerdem wird das Vorhaben in seinen vielfältigen planerischen, technischen und rechtlichen Ausprägungen ständig durch die Verwaltung begleitet. Vor diesem Hintergrund wird hier ein aktueller Sachstandsbericht gegeben.

2. Sachstandsbericht

Neubauten

Alle Neubauten sind in Bau. Das Richtfest wurde am 18.05.2018 gefeiert. Der Baufortschritt ist allgemein vom öffentlichen Straßenraum her deutlich erkennbar. Im Bereich der Franz-Ludwig-Straße sind bereits die Gerüste abgebaut, so dass sich die Fassade im endgültigen Zustand präsentiert.

Bestandsgebäude Hellerstraße 13

Die Sanierung befindet sich in der Durchführung.

Einzelbaudenkmal Kesslerstraße 38

Die Sanierung des Einzelbaudenkmals Kesslerstraße 38 befindet sich in der Umsetzung. Die Sandsteinsanierung der Neorenaissancefassade zur Kesslerstraße hin ist abgeschlossen. Die Innensanierung läuft. Die denkmalfachlichen Details werden regelmäßig vor Ort abgestimmt.

Einzelbaudenkmäler Rückgebäude Hellerstraße 11 und 13

Die Sanierung der Einzelbaudenkmäler Hellerstraße 11 und 13 (künftig bezeichnet als Hellerstraße 19 und 21) befindet sich in der baulichen Umsetzung. Hierzu wurde im Frühjahr 2018 eine komplett Einhausung/Überdachung des Rückgebäudes Hellerstraße 13 vorgenommen. Dies war erforderlich, um witterungsunabhängig das Dachtragwerk freilegen und zimmermannsgerecht sanieren zu können. Anschließend wurden die Fundamente saniert, die Sicherung der Stuckdecken nochmals intensiviert und eine Interimstragkonstruktion eingebracht.

Daraufhin wurden die Zimmererarbeiten an den Holzkonstruktionen und die Steinmetzarbeiten an den Fenstergewänden aufgenommen. Aktuell läuft die Errichtung des Dachstuhls auf dem Rückgebäude Hellerstraße 11. Dieser ist im Zweiten Weltkrieg zerstört und bis jetzt nicht wieder aufgebaut worden. Die denkmalfachlichen Details werden regelmäßig vor Ort abgestimmt.

Stadtmauern

Für den Umgang mit dem Neuverfugen der dauerhaft sichtbaren Abschnitte der historischen Stadtmauern sowie für den Umgang mit Fehlstellen in den Stadtmauern wurden jeweils Muster vor Ort angelegt und abgestimmt. Die finale Ausführung hat in Abschnitten begonnen.

Mikwe

Nachdem die grundsätzlichen Weichenstellungen über den Umgang mit der Mikwe vor einem Jahr erfolgreich getroffen worden sind, sind sowohl die Fachgespräche hinsichtlich des handwerklich-technischen Umgangs auf verschiedenen Ebenen fortgesetzt worden, als auch die Gespräche über die Fragen von Präsentation, Zugänglichkeit und Zuständigkeit.

Die Eckdaten für den baulichen Umgang mit der Mikwe befinden sich in stetiger Verfeinerung. Bevor konkret mit der baulichen Ausführung begonnen werden kann, müssen sämtliche Details mit allen Beteiligten abgestimmt sein, damit während der Ausführung keine Überraschungen und möglichst wenig Fehler auftreten. Außerdem ist vor der Ausführung der Maßnahmen noch der städtebauliche Vertrag zu schließen.

Hinsichtlich der zukünftigen Präsentation finden derzeit Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und der Sparkasse statt.

Außenanlagen

Hinsichtlich der Gestaltung der Außenanlagen im Quartier selbst haben ebenfalls mehrere Termine und eine Bemusterung stattgefunden. Die Materialien und Ausstattungsgegenstände sind weitgehend geklärt.

Öffentlicher Raum

Entsprechend der Verpflichtungen aus dem ersten städtebaulichen Vertrag lässt der Bauherr seit Sommer 2018 den öffentlichen Raum im Bereich der Franz-Ludwig-Straße bzw. der Promenadestraße wiederherstellen. Die Wiederherstellung des Gehweges in der Langen Straße hat ebenfalls in diesen Tagen begonnen.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Bauherr hat seinen ständigen Dialog mit den Nachbarn und der Interessengemeinschaft Lange Straße fortgesetzt. Ebenso die Darstellung auf seiner Homepage.

II. Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkssenat nimmt den Sachstandsbericht des Baureferats zur Kenntnis

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Sparkasse Bamberg
Amt 62
Amt 62 - Denkmalpflege
Fachbereich 6A